

Preiserhöhung!

Wir sind gezwungen, unsere Ladenpreise ab 15. Mai zu erhöhen, und liefern von diesem Zeitpunkt an zu folgenden Bedingungen:

- a) **Karl Mays Gesammelte Werke** Band 1–41 geheftet
zu M. 3.50 / 2.45 bar und 11/10
- b) **desgl.** gebunden
zu M. 5.— / 3.55 bar u. 11/10 (Einband M. 1.10)
- c) **desgl.** Halbfranz
zu M. 5.50 / 3.90 bar u. 11/10 (Einband M. 1.45)
- d) **Karl Mays Illustrierte Reiseerzählungen** Band 1–30 geb.
zu M. 6.— / 4.— bar u. 11/10 (Einband M. 1.10)

Da wir die für unseren Bedarf nötigen Rohstoffe nicht mehr annähernd erhalten, können wir ferner eine Anzahl unserer Bände während der Kriegsdauer nicht mehr herstellen. Zunächst werden wir in den Ausgaben unter a) bis c) die Werke „Old Surehand“ (Bd. 14, 15, 19), „Im Lande des Mahdi“ (Bd. 16–18), „Satan und Ischariot“ (Bd. 20–22) nach Verbrauch der bisherigen Auflage nicht neu drucken, weil hiervon wenigstens in der illustrierten Ausgabe noch größere Rohlager vorhanden sind. Ob und inwieweit wir diese Maßnahme noch weiter ausdehnen müssen, läßt sich noch nicht absehen; zurzeit werden alle augenblicklich vergriffenen Bände nochmals neu angefertigt.

Unser übriger Verlag, darunter unsere Markbände, werden zu den bisherigen Bedingungen weiter geliefert, können aber nach Verbrauch, mit wenigen Ausnahmen, ebenfalls nicht wieder hergestellt werden.

Bedingte Lieferungen sind uns begreiflicherweise nicht mehr möglich, ebenso können Gesuche um Sonderbedingungen nicht mehr in Erwägung kommen. Soweit wir zur Ostermesse noch disponieren ließen, gelten ebenfalls die neuen Ladenpreise, doch werden wir im nächsten Jahr Abrechnung zu den bisherigen Bedingungen gestatten.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen bitten wir auf allen Bestellzetteln stets genau anzugeben, welche Ausgabe (geheftet, gebunden, Halbfranz oder illustriert) gewünscht wird und welche Bände wir etwa als Ersatz und zur Partieergänzung für die vorübergehend vergriffenen liefern sollen.

Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden